Bochumer (+ 2), Gelsenkirchener (+ 1), Harpener, Hibernia (+ 1), Deutsche Spiritusfabrik (+ 0,50), Kammgarnspinnerei Stöhr (+ 0,25), Tittel & Krüger, Körbisdorfer Zuckerfabrik (+ 0,75), Chromo-Papierfabrik und Niederschlemaer Holzstofffabrik. Ferner herrschte Begehr in Großer Leipziger Straßenbahn (+ 0,10), Hallesche Straßenbahn, Bank für Grundbesitz, Körting's Elektricitätswerken und Großen Straßenbahn-Obligationen (+ 0,25). Großer Beliebtheit erfreuten sich Hallesche Cementactien. In Frage kamen auch Sondermann & Stier (— 0,25), wogegen Zeitzer Paraffin (— 0,25), Brückenberg-Bergbauactien, Zimmermann (— 1), Norddeutscher Lloyd (— 1), Immobilien, Leopoldshall (— 0,25) und Bronzewaarenfabrik offerirt waren.

In belangreichen Summen verkehrten von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Aussig-Teplitzer und Buschtiehrader. Frage zeigte sich für Pilsen-Priesener und Italienische Eisenbahnen, während Käufer für Oesterreichische Localbahn und Raab-Oedenburger zu vermissen waren.

Von ausländischen Fonds sind Oesterreichische Goldrente, Ungarische Staatsrente, Bodnische Anleihe und Carlsbader Stadtanleihe als gesucht, Franzensbader Stadtanleihe und Ungarische Goldrente als angeboten zu bezeichnen.

Der Wechselmarkt ließ einige geschäftliche Bewegung erkennen in Holland (— 15 ₰), Belgien, London und Paris. Italienische Plätze vermochten sich um 5 ₰ zu bessern.

Sorten gaben bei einigem Handel in österreichischen Noten 5 ₰ nach, während sich russische Noten eine Einbuße von 30 ₰ gefallen lassen mußten.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau **Sack**, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Calcium-Carbid-Formendarstellungs-Verfahren", Clemens Wehner, Leipzig, und Max Kandler, Markranstädt; „Schutzlädenaufschiebevorrichtung", Robert Friedrich, Chemnitz; „Zahlenproduct-Auffindevorrichtung", Hermann Küchenmeister, Freiberg; „Schleifscheibe", H. Lindemann, Reichenbach; „Cigarettenmaschine", Otto Bergstrasser, Dresden-A.; „Webstuhlvorrichtung", August Friese, Kirschau; „Eisenbahnfahrzeug-Doppelkuppelung", E. B. Wenzel, Blasewitz bei Dresden; „Strickmaschinen-Abzugsvorrichtung", Seyfert & Donner, Chemnitz; „Glashohlkörper-Herstellungsverfahren", Paul Theodor Sievert, Dresden; „Laute-Wiedergabeapparat", Gustav Korytowski, Leipzig; „Riemenscheibenbefestigung", E. Damme, Leipzig-Reudnitz; „Drehbank", Friedrich Ruppert, Chemnitz; „Kämmmaschine", L. Offermann, Leipzig.

Patentertheilungen. „Haarbinder", C. Haupt, Dresden; „Zerlegbare Brücke", F. Kohlbach, Dresden; „Heilpräparat", H. W. A. Krause, Zittau; „Triebfeder-Spann- und Stellvorrichtung", Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actien-Gesellschaft, Leipzig-Gohlis; „Walzenkrempel", Ernst Gessner, Aue.

Gebrauchsmuster. „Hosenschutzverschluss", Carl Fritzsche Sohn, Oberfrohna; „Corset", Max Schindler, Dresden; „Knopflager", Paul Noetzold, Dresden; „Kleiderraffer", Rudolf Urban, Löbtau bei Dresden; „Schneideapparat", Illing & Burkert, Zwickau; „Reclamebilder- und Postkartenalbum mit Einlagen", J. H. Bobolsky, Leipzig; „Strassenkörperaufbruchapparat", Georg Gobler, Radebeul bei Dresden; „Kuppelungscontact", L. A. Thranitz, Chemnitz; „Kachelofen-Feuerungseinrichtung", S. Gütte vorm. Herrh. Gütte, Chemnitz; „Schornsteinaufsatz", C. L. Krause, Neuwelt bei Schwarzenberg; „Pflaster", Chemische Fabrik Helfenberg, A.-G., vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg bei Dresden; „Möbelrolle", J. R. Schnorr, Chemnitz; „Scheuermaterialienbehälter", A. Blätterlein jun., Silberstrasse bei Wiesenburg; „Speisekartenständer", H. Meimann, Leipzig; „Gedrehte Bandeisenanlage", Johannes Wetzold, Leipzig; „Doppelfalzdachziegel-Stossfugenabdichtung", Theodor Köhler, Limbach; „Speisewalzen-Antriebsvorrichtung", Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Gebrüder Lein, Pirna; „Stativ", Balduin Ulbricht, Dresden; „Bildervorführapparat", Ernst Maiss, Leipzig-Gohlis; „Klammer", Paul Kaden, Dresden-Löbtau; „Zwischenstück", Ernst Fischer, Struppen bei Pirna; „Maulwurfsfalle", F. O. Hiegert, Leipzig; „Abreiss-Vorrichtung, Contact-Vorrichtung", Moritz Hille, Dresden-Löbtau; „Geschirr-Ziehpresse", G. Toelle, Niederschlema und R. Kamprasser, Aue; „Notschlüsselstange", J. A. Pinsing, Lindenthal bei Leipzig; „Fräser", Otto Branne, Cotta bei Dresden; „Kollergang", Gebr. Lein, Pirna; „Anreissrädchen", Gebr. Lochmann, Leipzig-Gohlis; „Kinnhalter für Streichinstrumente", Adolf Kessler jun., Markneukirchen; „Federgehäuse", Emil Wacker und Rich. Bock, Leipzig; „Rollenständer", Otto Eichhorn, Kötitzwitz; „Flügelpumpe", Georg Spiegel, Chemnitz; „Drahthalter für Fahrräder", Hinke & Dörstling, Dresden; „Fahrradbeistellvorrichtung", Liebegott Zeidler, Dresden; „Fahrradbeleuchtung", Paul André, Chemnitz; „Wattewickelmaschinen-Zuführvorrichtung", Carl Hamel, Schönau-Chemnitz; „Zungenwebstuhl-Abstellvorrichtung", Oberlausitzer Webstuhlfabrik, C. A. Roscher, Altgersdorf;

Waarenzeichen: August Wagner, Kosmanosdorf bei Hainsberg, für Seife (Zeichenbild Männerportrait mit Ueberschrift Franzola-Seife); Carl A. Schultze, Dresden-A., für Dichtungsmasse, Ventile, Gummiartikel etc. (Zeichenbild Wappen mit Querstreifen und Hammer im Felde und Ueberschrift Fusit); Sächsische Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger, Leipzig-Plagwitz, für wollenes Strick-, Stick- und Häkelgarn: 1) Zeichen Mammuth-Wolle, 2) Zeichen Marriana-Wolle, 3) Zeichen Carola-Wolle, 4) Zeichen Lipsia; Paul Borrmann, Leipzig, für Bitter-Liqueur (Zeichenbild mit Aufschrift Leipziger Luft darstellend); Robert Just, Chemnitz für Maschinenöle und Schmiere (Zeichenbild Fass, Merkurstab und Drachen darstellend); Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Dresden, für Cigaretten und Tabake (Zeichen Herzblättchen); Eduard Dünkelberg, Leipzig, für Stahlwaaren (Zeichen Dannemora); Friedrich & Glöckner, Dresden-Löbtau, für Schnelltrockenfarben (Zeichenbild einen Hund darstellend); Chem. Fabrik Helfenberg, Actien-Gesellschaft vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg b. Dresden, für Eisen- und Eisenmangan-Präparate (Zeichenbild Etiquetten mit Aufschrift L- & P.-Alepion-Tabletten); Herrmann & Voigtmann, Chemnitz, für Fabrikschornsteine und Dampfkessel-Einmauerungen (Zeichenbild mit Firmenaufschrift).

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York**, 7. Juni. Die Börse eröffnete mit nachgebenden Coursen, im späteren Verlaufe trat Steigerung ein. Schluss nach theilweiser Reaction ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 587 000 Stück.

* **London**, 7. Juni. Bei dem heutigen Allotment wurden an indischen Council-Bills 100 000 Rupien auf Kalkutta und 540 000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Zum Preise von 1 s 3[illegible] d (zuletzt 1 s 3[illegible] d) erhalten die Subscribenten den vollen Betrag. — Von Telegraphic Transfers wurden 500 000 Rupien auf Kalkutta, 500 000 Rupien auf Bombay und 1 000 000 Rupien auf Madras begeben. Zum Preise von 1 s 4 d (zuletzt 1 s 3[illegible] d) erhalten die Subscribenten den vollen Betrag. — Im Special-Allotment wurden von Council-bills 250 000 Rupien auf Bombay und 70 000 Rupien auf Madras zum Preise von 1 s 3[illegible] d begeben. — Von Telegraphic Transfers wurden 100 000 Rupien auf Kalkutta und 200 000 Rupien auf Bombay zum Preise von 1 s 4 d begeben.

London, 7. Juni. Rupees 1 s 3[illegible] d. Dollars (Hongkong etc.) 1 s 11¾ d, Taels (Shanghai etc.) 2 s 7¾ d.

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 8. Juni. Goldminen. (Telegramm der Investment & Trading Co., Ltd., London, durch Siemers & Jacob, Dresden-A., Prager Str. 26.) Südafrikan. Minen (in Pfd. Sterl.): Angelo 7,62, Bantjes 1,75, Block B. 0,87, Bonanza 5,25, Buffelsdoorn 0,94 (neue Shares), Cons. Deep Lev. 4,75, Crossus New 0,75, Crown Reef 17,87, Eastrand 6,87, Geldenhuis Deep 11,62, Geldenh. Est. 5,50, George Goch new 2,75, Henry Nourse 8,94, Langlaagte Est. 5,44, Leopards Vlei 1,81, May Consolid. 5,50, Meyer & Charlton 6,50, Modderfontein 13,25, Nigel 5,44, Oceana Consol. 1,12, Potchefstroom 0,25, Randmines 43,12, Randfontein 2,69, Rob. Randf. 1,50, Sheba 1,81, Spitzkop 0,14, Transv. Gold 1,87, Ut. Roodep. 4,87, Van Ryn New 3,87, Wolhuter 4,87, Wemmer 10,50, Driefont. 5,25, Glenc. 2,12, Glencairn 2,62. Landgesellschaft: Anglo French Expl. 3,06, Chartered 3,50, Expl. 2,19, Mashonaland Ag. 2,50, Matabele Gold-geld. shares 5,06, Africa Trust 0,62, Willoughby Cons. 1,94, Cons. Goldf. 7,87. — Austral. Gesellsch.: Asso. Goldmin. 0,56, Brill. Gold 0,48, Brill. Block 0,37, Brookm. Bros. Boulder 0,94, Brownhill Central 0,44, Cons. of New Zeal. 1,75, Centr. and West Boulder 2,44, Cont. and W.-Austr. Goldf. Trust 0,19, Day Dawn Block 0,69, Gibraltar 0,52, Great Boulder No. 1 0,81, Gold. Horseshoe 44,00, Great Boulder Prop. 1,44, Gr. Bould. Main Reef 2,19, Great Bould. Perseverance 9,87, Hainault Gold 1,75, Hampton Plains 6,94, Hannans Brown Hill 9,29, Hann. Crossus 8,62, Hann. Oroya 2,50, Hann. Reward 0,81, Hannans Star 2,69, Ivanhoe 11,44, Kalgurlie 10,12, Kalg. North. 2,12, Kalg. South 4,50, Lady Shenton 2,25, Lake View Consols 21,62, Lake View South 1,56, Lake View Ext. 0,47, London and W.-Austr. Explor. 1,56, do. Invest 0,44, London and Globe 1,25, Mills Day Dawn 0,25, Menzies Estate 0,47, Mount Morgan 5,37, Mount Usher 0,69, New-Zealand Talisman 0,50, North Boulder 0,52, Sons of Gwalia 2,81, W.-Austr. Goldfields 2,87.

Hamburg, 8 Juni. (Telegramm.) Silber 82,75 Br., 82,25 G.

London, 8. Juni. Silber 27[illegible].

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 8. Juni. (Privat-Telegramm der Herren Korth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) Die Kämmlings-Auction war zahlreich besucht und gute Stimmung vorherrschend. Durchschnittlich wurden 10 Proc. Aufschlag erzielt. Crossbreds waren vernachlässigt. Ausgestellt waren 480 000 kg und davon wurden 280 000 kg verkauft.

W. Stralsund, 8. Juni. (Privat-Telegramm.) Wollmarkt. Zufuhr 2500 Centner; bezahlt wurden 140—152 ₰. Der Preisaufschlag beträgt 20—21 ₰ gegen das Vorjahr. Die Wäsche ist gut, Stimmung fest.

* **Liegnitz**, 7. Juni. Wollmarkt. Die Gesammtbeschickung inclusive Lagerbeständen betrug etwa 1300 Ctr. Ausser 50 Ctr. Rustical-wolle war nur Dominialwolle in fast ausschliesslich mittleren Qualitäten vertreten. Die Preise hielten sich wiederum über vorjährige Notiz; es wurden für feine Qualitäten 195—200 ₰, für mittlere 175—180 ₰ gezahlt, während Rusticalwolle 160 ₰ erzielte. Die Wäsche war befriedigend. Käufer waren nur wenige am Platze. Der Markt begann wegen zu hoher Forderungen schleppend, entwickelte sich aber später recht lebhaft, so dass der Platz gegen 9 Uhr geräumt war und nichts unverkauft blieb. (Schles. Ztg.)

* **Antwerpen**, 8. Juni. Wolle. (Telegramm der Herren Korth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 50 Min. La-Plata-Zug Type B. August 5,00 Käufer, Januar 5,02½ do., März 5,00 do. — Umsatz 155 000 kg. Behauptet.

* **Antwerpen**, 8. Juni. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. Juni 5,05 Fres., Juli 5,00 Fres., August 5,06 Fres., September 5,00 Fres., October 5,02½ Fres., November 5,02½. — Umsatz 330 000 kg. Stimmung: Behauptet.

* **Havre**, 7. Juni, Abends. Wolle. Juni 197,50, December 198,00. Tendenz: Stetig.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 8. Juni. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 15 000 B. Stetig. Import 5 000 B.

* **Liverpool**, 8. Juni. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 15 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner fest, ostindische träge. Middling amerikan. Lieferungen: Juni-Juli 3,24/64 Käufer, August-September 3,24/64 Verkäufer, October-November 3,23/64 Käufer, December-Januar 3,22/64 do.

* **Bremen**, 8. Juni. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 32 ₰.

* **Havre**, 7. Juni, Abends. Baumwolle. Juni 39¾, September 39½, März 39, Mai 39¼. Stetig.

* **New York**, 7. Juni. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. Juni 5,90, August 5,94, October 5,96, December 6,01. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juni 5,92, August 5,96, October 5,97, December 6,03. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 5000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig a Juni 5,93, August 5,96, October 5,97, December 6,03.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 6. Juni. Hanf sehr fest bei mässigem Geschäft zu 10 bis 15 s Aufschlag; FC Manila März-Mai Dampfer 31 £, Mai-Juli 30 £ bis 28 £ 5 s 6 d bez. Jute andauernd ruhig, unverändert.

* **London**, 7. Juni, 5 Uhr 27 Min. Jute ruhig.

* **Bremen**, 8. Juni. Schmalz. Ruhig. Wilcox in Tubs 29¾ ₰, Armour shield in Tubs 29¾ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 29¾ bis 29 ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 29¼ ₰.

* **Hamburg**, 7. Juni, 6 Uhr — Min. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur für good average Santos. Juni 27,75, Juli 28,00, August 28,25, September 28,50, October 28,50, November 28,75, December 29,25, Januar 29,25, Februar 29,50, März 29,50, April 29,75, Mai 30,00. Umsatz 11 500 Sack. (Andienung: 500 Sack.) Ruhig.

* **Hamburg**, 8. Juni, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. Juni 27,75, Juli 28,00, August 28,25, September 28,50, October 28,75, November 28,75, December 29,00, Januar 29,25, Februar 29,50, März 29,75, April 30,00, Mai 30,00. Ruhig.

* **Havre**, 8. Juni, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. Juni 33,50, September 34,25, December 35,00. Tendenz: Unregelmässig.

* **Magdeburg**, 8. Juni. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product, 88procent. ohne Sack 10,15 ₰, Nachproduct 75procent. ohne Sack 9,85—10,10 ₰. Ruhig. — I. Preise für greifbare Waare (einschl. Verbrauchssteuer). Krystallzucker I 24,75—25,00 ₰, Brodraffinade I 25,25 ₰, do. II 25,00 ₰, Würfelzucker II 25,25 ₰, gemahlene Raffinade 25,00—25,50 ₰, gemahlene Melis I 24,50 ₰. Tendenz: Stetig. — II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker, I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirten b. Frei an Bord Hamburg. Juni 11,27½ ₰ B., 11,22½ ₰ G., Juli 11,20-11,22½ bz., 11,25 ₰ B., 11,22½ ₰ G., August 11,42 ₰ B., 11,42½ ₰ G., September 11,35 ₰ B., 11 ₰ G., October 10,50 ₰ B., 10,05 ₰ G., October-December 10,00 ₰ B., 9,92½ ₰ G., November-December 9,95 ₰ B., 9,90 ₰ G., December 10,05 ₰ B., 9,92½ ₰ G., Januar-März 10,12½ ₰ B., 10,05 ₰ G., März 10,17½ ₰ B., 10,12½ ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 8. Juni, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. Juni 11,22½ ₰, Juli 11,32½ ₰, August 11,42½ ₰, September 11,07½ ₰, October-December 9,95 ₰, Januar-März 1900 10,07½ ₰.

* **Hamburg**, 8. Juni, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Juni 11,27½, August 11,45, October 10,07½, December 9,95, März 10,15, Mai 10,27½. Ruhig.

* **Paris**, 8. Juni. (Anfang.) Rohzucker fest, 88proc. loco 29½—30½. — Weisser Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg Juni 32⅝, Juli 32⅝, Juli-August 32⅝, October-Januar 31.

* **London**, 7. Juni, 5 Uhr. Zucker, granulirter. In deutsche Marken bordfrei Hamburg Juli 12 s 7¾ d, Rüben- Juli 11 s 3¾ d, October-December 9 s 11¾ d. — 5 Uhr 27 Min. Kaffee geschäftslos, schwächer, Santos good average Juni 27 s 6 d, Juli 27 s 9 d, September 28 s, December 28 s 9 d. Thee stetig. Reis fest, die Käufer halten sich vom Markt zurück. — 5 Uhr. Schellack T. N. Orange Juli 70 s. Kautschuk fein Para 4 s 1 d. Oele. Leinöl Juli 19 s 6 d, September-December 19 s 1½ d. Rüböl raffinirtes 23 s 3 d, rohes September-December 21 s 9 d. Baumwollöl raffinirtes 17 s, rohes Juli-August 15 s 3 d. Terpentinöl amerikanisches 34 s. — Talg fest, Begehr mässig, Preise unverändert. 761 Fass verkauft. — Gewürznotirung: Pfeffer fest, schwarzer Penang 5—5⅛ d, weisser do. 8⅞ d, schwarzer Singapore 5⅛ d, do. weisser 8⅜—8⅝ d. Cassia lignea 9⅝ s. Nelken fest. Macis und Muscatnüsse ruhig. Piment fest. Ingwer, Cochin und 2—3 s niedriger. Jamaica feiner fest. Chillies stetig. Tapioca, Sago und Arrowroot fest.

* **London**, 8. Juni. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 12⅝, ruhig. Rübenrohzucker loco 11 s 2 d, ruhig.

* **Bremen**, 8. Juni. Reis stetig.

* **Havre**, 7. Juni, Abends. Indigo. Juni 4,20, September 4,25, December 4,45, März 4,50. Ruhig.

* **London**, 6. Juni. Chemikalien. Borsäure-Krystalle 25 s, pulverisirt 27 s. Carbol- roh 60° Mai-Juni-Lieferung 2 s ½ d bis 2 s 1 d. Citronen- 1 s 6 d, Oxal- 3—3¼ d, Weinstein- fremde 1 s. Cremortartari in Krystalle 78 s, pulverisirt 75—78 s. Alaun Klumpen 5 s 7½ d bis 5 s 9 d, pulverisirt 5 s. Arsenik Klumpen 31 s. Benzol 90proc. 7½ d. Chlorkalk englischer 6 £, Borax-Krystalle 16 £, pulverisirt 16 £ 10 s. Schwefel 6 s 6 d, fremde Blüthen 7 s. Kampfer raff. 1 s 9 d. Grüner Eisenvitriol 40 s die Tonne, weisser 8 s das Cwt. Chlorsaures Kali 1⅝ d, Aetzkali 10 s bis 10 s 6 d. Gelbes Blutlaugensalz 5—5⅛ d. Rothe Mennige 17 s. Salmiak Ia 35 s, IIa 33 s. Salpeter englischer raff. in Fässern 19 s 6 d, in kleinen 20 s 6 d. Aetznatron 70° 7 £ 10 s. Doppeltkohlensaures Natron 7 s 3 d. Kupfervitriol 26 £ 10 s bis 26 £ 15 s. Schwefelsaures Ammoniak London 12 £ 10 s, Beckton-Bedingungen prompt 12 £ 10 s. Chinin vorr. 1 s 4⅝ d. Bleizucker, englischer 31 s, fremder 26 s.

* **London**, 6. Juni. Chilisalpeter, raffinirter vorräthig 8 £ 7 s 6 d, gewöhnlicher 8 £.

W. Amsterdam, 8. Juni. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Java-Tabak. Die heutige Einschreibung bestand grösstentheils aus Besoekie- und Vorstenlanden. Besoekie fiel in Blatt wie Struktur zumeist leicht, zart, glimmfähig in Blattfülle und Farben, aber nur beschränkt befriedigend aus, damit in Hauptumfange für deutsche Umblattverwendung in Betracht kommend; die Bewerthung der Besoekie-Umblätter hat die Preislinien der vormonatlichen Verkäufe kaum eingehalten. Vorstenlanden, in grossem Umfange auf Sumatra-Saat entfallend, weist in der Mehrheit leichtes, zartes, aber nur mässig grosses Blatt, vereinzelt grüne, zumeist röthliche licht bis mittelbraune Farben auf, der Qualität fehlt wieder vorwiegend heiniger Charakter, dagegen sind die Brandeigenschaften besser wie voriges Jahr; röthliche Vorstenlanden-Decken zeigten mässige, Vorstenlanden-Umblätter rückläufige Preishaltung. Die Stimmung war heute matt, wegen der raschen Folge grosser Angebote.

* **Amsterdam**, 8. Juni. Bancazinn 69¾.

* **London**, 7. Juni, 5 Uhr Nachm. Kupfer fest, 75 £ 3 s 9 d, drei Monate 74 £ 18 s 9 d, Makler-Schlusspreise 74 £ 17 s 6 d bis 75 £ 2 s 6 d, best selected 79 £ 5 s. Zinn willig, Straits 116 £ 7 s 6 d, drei Monate 117 £ 2 s 6 d, englisches 119 £ 10 s. Blei fest, spanisches 14 £ 5 s, englisches 14 £ 10 s. Zink stetig, gewöhnliche Marken 27 £ 7 s 6 d, besondere Marken 27 £ 12 s 6 d, gewalztes schlesisches 29 £ 10 s. Nickel 1 s 2 d bis 1 s 3 d.

* **London**, 8. Juni. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 75⁵⁄₁₆, do. auf drei Monate 75¹⁄₁₆. Zinn, Straits greifbar 116⅝, do. auf drei Monate 117⅝. Zink, gewöhnl. Marken 27⅝, do. bes. Marken 27⅝. Blei, span. 14⅝, engl. 14⅝.

* **London**, 8. Juni. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 75⅝, do. auf drei Monate 75⅝. Zinn, Straits greifbar 116⅝, auf drei Monate 117⅝.

* **Glasgow**, 8. Juni. Roheisen. Mixed numbers warrants 64 s 8 d bis 64 s 7½ d. Tendenz: Matt.

B. & v. H. Vlaardingen, 6. Juni. Sardellen. Der Fang bleibt klein, aber bei geringerer Nachfrage ist der Preis etwas zurückgegangen. In 2—3 Wochen ist die Fischerei als beendet zu betrachten. Feinste 1898er 68, 1896er 75, 1897er 58, 1898er 50 ₰.

Viehmärkte.

Bericht über den Schlachtviehmarkt
auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 8. Juni.

Auftrieb: 140 Rinder, und zwar: 51 Ochsen, 6 Kalben, 45 Kühe, 38 Bullen; 680 Kälber; 320 Stück Schafvieh; 1319 Schweine, und zwar: 1319 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2309 Thiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Thiergattung	Bezeichnung	Lebendgewicht	Schlachtgewicht
Ochsen:	1) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren	—	64
	2) junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	—	60
	3) mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	56
	4) gering genährte jeden Alters	—	52
Kalben und Kühe:	1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	—	62
	2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	—	60
	3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	56
	4) mässig genährte Kühe und Kalben	—	50
	5) gering genährte Kühe und Kalben	—	44
Bullen:	1) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	58
	2) mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	55
	3) gering genährte	—	52
Kälber:	1) feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	50	—
	2) mittlere Mast- und gute Saugkälber	46	—
	3) geringe Saugkälber	40	—
	4) ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1) Mastlämmer und jüngere Masthammel	31	—
	2) ältere Masthammel	29	—
	3) mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren	—	50
	2) fleischige	—	44
	3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	40
	4) ausländische (aus ...)	—	—

Verkauf: Geschäftsgang:

121 Rinder und zwar	41 Ochsen, 6 Kalben, 43 Kühe, 31 Bullen	langsam
579 Kälber		gut
254 Schafe		
1187 Schweine		langsam

* **Dresden**, 8. Juni. Schlachtviehpreise nach amtlichen Feststellungen. Ochsen 19 Stück, Bullen 2 Stück, Kalben u. Kühe 9 Stück. Montagspreise. Geschäftsgang: Fehlt. Kälber 1076 Stück. 1) Feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 40—45, Schlachtgewicht 72—78; 2) mittlere Mast- und gute Saugkälber Lebendgew. 42—45, Schlachtgew. 68—72; 3) ger. Saugkälber Lebendgew. fehlen, Schlachtgew. 62—67; 4) ält. ger. genährte (Fresser) fehlen. Geschäftsgang: Mittel. Schafe 67 Stück. Montagspreise. Geschäftsgang: Fehlt. Schweine 1244 Stück. 1) Vollfleisch. der feineren Rassen u. deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 51—55; 2) fleischige Lebendgew. 38—39, Schlachtgew. 49—50; 3) gering entw. sowie Sauen u. Eber Lebendgewicht 36—37, Schlachtgewicht 45—49; 4) Speck- (Fettschweine) Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 51—53. Geschäftsgang: Gut. — Alles in Mark für 50 kg.

* **Chemnitz**, 8. Juni. (Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb von heute: 7 Rinder, 414 Kälber, 40 Schafe und 381 Schweine. Preise: Kälber: 1) f. Mast-(Vollmilch-Mast) u. b. Saugkälber 46—48, 2) mittlere Mast- und gute Saugkälber 42—45, 3) geringe Saugkälber 35—40. Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 30—31, 2) ältere Masthammel fehlen, 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) fehlen. Schweine: 1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 46—48, 2) fleischige 44—45, 3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 40—44. — Die Preise verstehen sich in Mark für 50 kg, bei Rindern für Schlachtgewicht, bei Kälbern und Schafen für Lebendgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht unter Gewährung von 20—22% kg Tara für je 1 Stück. Geschäft: Kälber gut, sonst langsam.

* **Köln a. Rh.**, 8. Juni. 898 Schweine. a. Vollfleisch. der fein. Rassen u. der. Kreuzungen 50—52 ₰, b. fleischige 47—49 ₰, c. ger. entw. 44—46 ₰, d. Sauen u. Eber 40—44 ₰. Schleppendes Geschäft, voraussichtlich Ueberstand, besonders in fetten Thieren.

* **Hannover**, 8. Juni. (Central-Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 545 Schweine, 341 Kälber, 79 Hammel. Der Durchschnittspreis pro ½ kg Schlachtgewicht betrug: Schweine 48—54, Kälber 60—80, Hammel 56—70 ₰. Geschäft flau.

* **Husum**, 8. Juni. 20 Stück Magervieh, 30 Stück Fettvieh, 60 bis 65 ₰ pro 100 Pfund Schlachtgewicht. 294 Schafe und Lämmer, vorwöchige Preise. 430 Ferkel, 12—15 ₰, fette Schweine in der Umgegend 31—32 ₰ pro 100 Pfd. Lebendgewicht.

* **Schweinfurt**, 7. Juni. Die anhaltend trockene Witterung, die bereits Befürchtungen wegen der Heuernte aufkommen lässt, übte ihren Einfluss auch auf den heute etwas stärker, mit 1500 Stück, betriebenen Rindviehmarkt aus. Es war sehr schöne Waare zugeführt, und trotzdem diese gesucht ist, konnte sich anfänglich der Handel der drückenden Stimmung nicht erwehren, bis später die auswärtigen Händler für Exportwaare zu gleichen Preisen ihre nothwendigen Käufe besorgten. In Jungvieh und Kühen ging der Handel etwas flotter, da seitens der Verkäufer eine grössere Nachgiebigkeit vorhanden war. Für bessere Waare blieben die Preise des letzten Marktes massgebend, während Mittelwaare und geringere Qualität etwas nachgab. Der Umsatz war nicht unbedeutend. Schweinemarkt wieder sehr stark befahren; bei flottem Handel und raschem Aufkaufe kosteten Saugschweine 20—28 ₰, Läufer 40—70 ₰ das Paar, fette Schweine 40—48 ₰ per Centner.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Breslau**, 8. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent exclusive 70 ₰ Verbrauchsabgaben Juni 10,00 B., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben Juni 39,00 B. — Wetter: Schön.

* **Stettin**, 8. Juni. Spiritus loco 39,00 bz.

* **Paris**, 8. Juni. (Anfang.) Spiritus behauptet, Juni 43¼, Juli 43, Juli-August 43, September-December 39¾.

* **Bremen**, 8. Juni. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassmöllfrei. Loco 6,45 B.

* **Köln**, 8. Juni. Rüböl loco 52,50, Mai 49,90. Schön.

* **Wien**, 8. Juni. Weizen Mai-Juni 9,20 G., 9,22 B., Herbst 8,87 G., 8,88 B. — Roggen Mai-Juni 7,57 G., 7,52 B., Herbst 7,04 G., 7,06 B. — Mais Mai-Juni 4,92 G., 4,94 B. — Hafer Mai-Juni 5,52 G., 5,53 B., Herbst 5,22 G., 5,24 B.

* **Pest**, 8. Juni. Weizen loco ruhig. October 8,86 G., 8,78 Br. — Roggen October 6,84 G., 6,84 Br. — Hafer October 5,50 G., 5,52 Br. — Mais Juni — G., — Br., Juli 4,54 G., 4,56 B. — Kohlraps August 12,50 G., 12,50 Br. — Wetter: Schön.

* **Amsterdam**, 8. Juni. Weizen auf Termine geschäftslos. — Roggen auf Termine fest, October 134.

* **Paris**, 8. Juni. (Anfang.) Weizen fest, Juni 20,40, Juli 20,45, Juli-August 20,50, September-December 20,75. — Roggen ruhig, Juni 13,75, September-December 13,95. — Mehl fest, Juni 41,90, Juli 43,70, Juli-August 43,70, September-December 26,90. — Rüböl ruhig, Juni 49¼, Juli 49¾, Juli-August 50, September-December 51. — Bewölkt.

* **New York**, 7. Juni. Weizen befestigte sich anfangs auf Deckungen seitens der Platzspeculanten, später trat Abschwächung ein auf Abgaben der Haussiers und in Folge von niedrigen Provinzmärkten, schliesslich zogen die Preise abermals an auf Exportkäufe und ungünstige Erntenachrichten in Europa. Schluss fest. — Mais ging anfangs im Preise höher auf Deckungen der Baissiers und geringes Angebot, im späteren Verlaufe führten Realisirungen Abschwächung herbei. Schluss stetig.

* **New York**, 8. Juni. (Anfang.) Weizen Juli 80⅝, stetig. — Mais Juli 39¾, ruhig.

* **Chicago**, 7. Juni. Weizen zog anfangs im Preise an auf nassen Wetter im Nordwesten; später führten Abgaben der Haussiers Abschwächung herbei, schliesslich trat abermalige Preissteigerung auf Ernteberichte aus Europa ein. Schluss fest. Mais konnte sich auf Angaben über minder günstigen Stand der Ernte und entsprechend der Festigkeit des Weizens durchweg gut behaupten und schloss stetig.

* **Chicago**, 8. Juni. (Anfang.) Weizen Juli 75⅝. — Mais Juli 33⅝. — Schmalz Juni 5,02.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 8. Juni.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
3. Rente 500 ₰	3	89,10	Löb.-Zitt. 1078	3½	99,—	Landw. Pfdbr.	3	89,25
do. 3, 3, 1000	3	89,10	do. do.	4	100,75	do. do.	3½	97,15
Staats-Anl. v. 1855 1097/6	3	91,80	K.S.Landr.-B.	4	99,—	do. do.	4	—
1852-68/500	3½	99,70	Landcult.-R.	4	94,75	do. Credit	3	89,25
1867,69/100	3½	99,70	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	97,15
Lps.-Dr. Ob. 72	4	99,—	do. do.	3½	98,20	do. do.	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	200,50	Dresdner Bank	165,—	Sächsisch. Bank	140,—
Dresdn. Cred.-A.	139,50	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	127,—

Dresdner Bankverein 116,75

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	—	Elektr. (Kumm.)	170,25	Dr. Malzf. König	87,50
Dresd. Strassenb.	192,50	Elekt. A. v. Bahn	96,50	Pirnaer Malzfab.	151,—
Kette, D. Schl.-G.	70,25	Lpz. Elektricitw.	—	Porzell.-F. Kahla	333,—
S. B. Dampfsch.	270,—	Nähm.-F. S. & N.	242,—	Porzell.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	71,—	Döhlenstahlkug.	—	D. Thonr. u. Ch.	—
Chem. Papierf.	—	Balhorn, Bechw.	165,—	Meissn. Of. u. Ch.	170,—
Dresdn. Papierf.	181,50	Bautz. Sp. u. Mals.	—	S. Of.- u. Cham.-F.	355,—
Hauser. M.-Papf.	105,50	Bayer. Brauh.	—	Ver. Radeb. Glas	—
Niederschl. Holz	182,—	Brschw. Nat.-Br.	173,—	Sächs. Steing.	—
Penig. P. Papierf.	152,—	Bw. Br. Streifbg.	102,50	Allg. Ind.-A.-G.	119,—
Schulze Papierf.	90,—	Brunn. Brauer.	119,—	Chm. Fab. Kärn.	81,—
Thode'sche Papf.	24,75	Cons. Feldschl.	242,—	Chemn. Act.-Sp.	188,—
Ver. Bauzr. Papf.	150,—	I. Culmb. Exp.	238,—	Gera Jt. Fr.-A.	—
do. Strohstoff-F.	150,—	Culmb. „Rizzi"	178,50	do. do. B	—
Weissenb. Papier	142,—	do. „Petz"	240,—	S. Kg.-Sp. Salb.	—
Ch. Werke (Zm.)	219,50	Felsenkeller-Br.	290,—	Wernsh. Act.-Sp.	62,—
do. Wks. Vulkan	94,75	Gambr.-Brauer.	162,50	Wetd. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Gerner Bierbr.	—	Leipz. Möbl.-A.-G.	—
D. Werke (V.-A.)	153,75	Greiz. Vereinsb.	—	Schl. u. Neumühl.	135,—
do. Gummisch.	400,—	Hofbr. Vag.-A. I	206,—	Stan. Tapr. u. S.	107,—
Germ. (Schwalb.)	161,—	do. do. II	206,—	Tepp. u. Möbst.-F.	50,—
Lauchh. conv.	182,50	Kleine Brauerei	197,—	Wurz. T. u. V.-F.	—
M.-B.-A. Golzern	180,—	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Leder-Mil.-K.-F.	251,—
Mech.-F. Kappel	245,—	Löbauer Brauer.	125,—	Trbr.-W. Tresen	148,—
Jacobiwerk	139,00	Münch. Schifferm.	204,50	Hotel Bellevue	112,00
S. Gusst. Döhlen	227,—	Meiss. Feldschl.	—	S. Hufnld. Radeb.	—
S. Masch. Hartm.	180,—	München. C. Exp.	208,50	Dr. Nähm.-Zwfb.	101,50
S. Webst. Schönh.	246,—	Nürnbg. Brauer.	—	S. Nähf. (Herdne.)	152,—
Vrsch. Kachelb. W.	229,25	Plauensch. Lgb.	187,—	D. Cognac-Brenn.	140,—
Velsch.-Weissg.	—	Reichelbräu	219,50	Dr. Gard. u. Sp.-M	—
W. u. M.-F. Maikk.	—	Schloss w. Brauer.	241,—	do. Presh.-K.-F.	—
Wa.-M.-F. Unger	145,—	Schl. Ch. A.-Lgb.	290,—	Mech. Ky. F. Nw.	—
Kitt. Masch.-Fb.	180,50	Societ.-Brauerei	103,—		
Zwick. Masch.-F.	108,75	Ver. Frkf. Brn.	102,—	Gardinf. Plauen	173,—

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 8. Juni 1899.

	%			
Hall. cv. Stadt-Anl. v. 92	3½	—	Halle Bankverein	132,— G.
do. Theater-A. v. 1894	3½	95,25 bz	Spar- u. Vorsch.-Bank	98,— B.
do. Stadt-A. v. 1886	3½	95,— bz G.	Cönnerner Malzfabr.	180,25 G.
do. Stadt-A. v. 1892	3½	96,— bz G.	Crölliw. Papierfabrik	—
Akener Stadt-Anleihe	3½	—	Döbritz.-Bettan. Brk.	—
Erfurter Stadt-Anl.	3½	95,50 B.	Eilenb. Cotton-Man.	—
Halberst. Stadt-A. v. 90	3½	—	Feldschlösschen-Br.	84,50 G.
Naumburger Stadt-A.	3½	—	Glauzig. Zuckerfabr.	124,50 G.
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	—	Halle-Hettst. Eisenb. A	—
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	—	Hall. Actien-Bierbr.	107,— G.
do. do. do.	3½	97,50 B.	HallescheMaschin.-F.	438,— B.
do. do. do.	3	—	do. Strassenbahn	109,25 G.
Sächs. Provinzial-A.	3½	—	do. Portl.-Cement	162,— G.
Halle-Hettstedt Oblg.	3½	—	Hildebr. Mühlenw.	—
Hall. Strassenb.-Oblg.	4	100,25 G.	Körbisd. Zuckerfabr.	—
Knappsch.-Ber.-Gen.	4	—	Kyffhäuser Hütte	150,— G.
Knappsch.-Ber.-Gen. bis 1904 unkündb.	4	102,— G.	Landsb. Malzfabrik	—
Oster.-Reg.-O.(Br.-N.)	3½	—	Naumb. Braunkohlen	218,— G.
Cröllw. Papierf. Hyp.	4	—	Niemberg. Malzfabr.	157,— G.
Fabr. I. M., F. E. & Co.	4	—	Nienb. Schlossmälzer.	136,— G.
Theilsch. rckz. 101%	4	98,— bz G.	Packhof	—
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	100,— G.	Riebeck Montanw. A.	206,— G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	98,75 G.	S.-Thür. Braunk. St.	130,— G.
Waldau Braunk. do.	4	101,25 G.	do. do. St.-Pr.	—
S. Th. Brk.-Vw. Schv.	4½	100,— B.	Waldauer Braunk.	142,50 G.
Wersch.-Wf. Brk. 1898	4	—	Werschen-Weiss. Brk.	242,— G.
do. 4pr. Obl. v. 1898	4	—	Zeitz Masch. (Schaede)	—
Zeitz Par. u. Solarf. do.	4	—	do. Par.- u. Solaröl.	125,— G.
unkündbar bis 1904	4	101,— G.	Zuckerraffiner. Halle	132,50 G.
			R.-Nd. Sgb.-V. Kuxe*)	—
			Hll. Ca. Pfann. Kuxe*)	250,— G.

*) Course in Mark für ein Stück. † junge 209 G. ‡ junge 300 B.

Breslau, 8. Juni. (Schluss-Course.) Schwankend.

Schl. 3½ p. L. Pfb.	96,10	Donnersmarck	218,75	Oppeln. Cement	201,—
Bresl. Discontob.	132,—	Kattowitzer	242,—	Giesel-Cement	198,50
Bresl. Wechslerb.	110,50	Oberschl. Eisen	139,75	Kramsta	158,—
Creditactien	—	Hegenscheidt	180,25	Schles. Cement	253,50
Schles. Bankver.	148,50	Oberschl. Coaks	179,25	Schles. Zink 3	—
Breslauer Sprit	160,75	Oberschl. Ptl.-Cem.	197,—	Laurahütte	270,50

Coaks-Obl. 101,50, Bresl. Oelfabr. 89,25, Leips. elekt. Strassenb. 135,50
Cellulose Feldmühle Cosel 170,—, Niederschl. elektr. u. Kleinb. 112,—
Schles. Elektr.- u. Gasges. 154,25 Oberschles. Bankactien 115,25

Frankfurt a. M., 8. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,435	4% ung. Goldr.	100,10	Adler, Fahrradw.	249,80
Paris. Wechsel	81,116	4% ung. Kronr.	96,80	Allg. Elektricit.	237,70
Wiener Wechsel	169,60	Unif. Egypter	—	Schuckert	246,10
3% Reichs-Anl.	91,80	5% cons. Mexik.	101,20	Höchster Farbw.	419,50
3pr. Hessen v. 96	89,10	3proc. Mexikan.	100,80	Bochum. Gussst.	263,—
Italiener	95,40	Oest. 60er Loose	148,—	Harp. Bergwerk	209,20
Oest. 4pr. Goldr.	101,60	Reichsbank	158,—	Hibernia	224,30
Oesterr. Silberr.	100,10	Berl. Handelsg.	172,80	Westeregeln	232,90
do. 4⅕%Papierr.	100,50	Darmstädter	182,80	Laurahütte	271,50
3% portug. Anl.	27,20	Discontogesell.-B	118,—	Lüb.-Büchener	171,50
5% amort. Rum.	101,30	Disconto-Comm.	199,—	Franzosen	153,10
4% russ. Consols	102,—	Dresdner Bank	165,40	Lombarden	30,—
do. Russen v. 1894	100,40	Mitteld. Credit	117,00	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	63,50	Nationalb. f. D.	148,—	Gotthardbahn	145,40
4proc. Spanier	64,30	Oest.-Ung. Bank	132,60	Mittelmeerbahn	110,70
Conv. Türken	—	Oest. Creditact.	234,00	4pr. Wladik.-Pr.	—

Privatdiscont 3¾ 5proc. amort. innere Mexikaner 3. Ser. — —
Nach Schluss der Börse: Credit 225,20, Disconto-Commandit 199,10.

Frankfurt a. M., 8. Juni. (Abendbörse.) Ruhig.

Credit	225,20	Schw. Nordostb.	101,60	Laurahütte	272,80
Franzosen	153,20	Berl. Disconto	199,20	Gelsenkirchen	211,80
Lombarden	30,10	Berl. Handelsg.	—	Harpener	211,30
Gotthardbahn	145,60	Dresdner Bank	165,40	Bochum. Gussst.	263,70
Schw. Centralb.	140,50	Louisville	126,70	D. Vereinsbank	122,—

Hamburg, 8 Juni. Privatverkehr. Oesterr. Credit 225,25, Laurahütte 272,60. Tendenz: Fest.

Wien, 8. Juni, 12 Uhr 35 Min. Ruhig.

Ung. Creditact.	388,—	Oest. Papierrte.	100,75	Bankverein	275,25
Oest. Creditact.	359,50	Ung. 4p. Goldrte.	119,40	Tabakactien	144,50
Franzosen	358,60	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	241,50
Lombarden	67,25	Ung. Kron.-Anl.	97,—	Buschtiehrad. B	630,—
Elbethalbahn	264,—	Marknoten	58,90	Türk. Loose	65,25

Brüxer —,— Tramway 409,00 Alpine Montan 236,25

Wien, 8. Juni. (Schluss.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	100,80	Ung. Credit	388,50	Alpine Montan	236,60
do. Silberrente	100,40	Wien. Bankver.	275,25	Tabak-Actien	144,50
do. Goldrente	119,10	Böhm. Nordbahn	267,—	Amsterdam	99,30
do. Kronenr.	100,40	Buschtiehrad. B	630,—	Deutsche Plätze	58,95
4% ung. Goldr.	119,40	Elbethalbahn	264,—	Lond. Wechsel	120,50
Ung. Kronenr.	97,—	Ferd.-Nordbahn	3345	Pariser Wechsel	47,82½
Oest. 1860er Lose	139,25	Franzosen	358,90	Napoleons	9,56
Türkische Loose	65,80	Lemb.-Czernow.	298,—	Marknoten	58,95
Länderbank	242,40	Lombarden	67,—	Russ. Banknoten	1,27⅝
Creditactien	360,—	Nordwestbahn	250,—	20er Bulgaren	111,—
Unionbank	322,50	Pardubitzer	201,—	Brüxer	300,—

Tramway 490,— 4½proc. Bosn. Landesanl. — Prager Eisen 1238

Auf Meldungen aus Transvaal schwach eröffnend, später auf Berlin befestigt, doch geschäftslos. Einzelne Localpapiere andauernd matt.

London, 8. Juni, Vorm. 11 Uhr 55 Min.

2¾proc. Consols	106⅝	Monop.-Anl. 1887	50⅝	Chartered	3⅝
D. Reichsanl.	90⅞	Italiener	95⅝	Debeers	29⅞
Arg.4½% Goldv. 96	94⅞	Kupon	69⅞	Goldfields	7⅝
do.4½% Aus. Anl.	—	3% cons. Mexik.	103	Rio Tinto-Act.	46
5proc. fund. Arg.	94⅞	3proc. Portug.	27⅝	Canada Pacific	100⅝
5proc. Chinesen	99⅞	1889er Russ. II. S.	103⅝	Chicago-Milw.	127⅝
3½proc. Egypter	101⅝	Spanier	64⅝	Louisv.-Nashv.	69
4% unific. Egypt.	105⅝	Conv. Türken	23⅝	Northern Pac.	77⅝
Griech. 1881 Anl.	44	Ottomanbank	13⅝	Randmines	—

Stetig. — Schön. Neue Chinesen 81⅝

London, 8. Juni. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	3proc. ung. Goldr.	101,25	Canada Pacific	101⅝
Ital. 5proc. Rente	95⅝	4% unific. Egypt.	105,75	Platzdiscont	3⅝
Lombarden	1⅝	Rio Tinto	45⅝	Schwankend.	

Paris, 8. Juni, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	102,07½	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	96,70	Span. äuss. Anl.	65,40	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	27,10	Türken	23,25	Ottomanbank	590,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	133,25	Rio Tinto	1138

Unentschieden. Suezcanal-Actien 3660

Paris, 8. Juni. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,10	Lombarden	155,—	Portugiesen	27,30
Italiener	96,25	Rio Tinto	1142	Privatdiscont	2⅝
4pr. ung. Goldr.	102,25	Wechs. a. Lond.	25,17½	Behauptet.	
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	6⅝		

* **Paris**, 8. Juni. Die Fortdauer der inneren Zwistigkeiten und der unklaren politischen Lage wirkten auf die heutige Börse ungünstig ein. Auf verschiedenen Gebieten machten sich starke Realisationen bemerkbar. Auch drückte das englische Angebot in Goldminenactien. Die Lage zwischen England und Transvaal wird hier als minder bedenklich betrachtet als die englische Presse sie schildert. Der Schluss der Börse sprach sich ziemlich gut behauptet aus. Rente befestigte sich. Rio Tinto lagen schwach. Banken und Minenactien waren gedrückt.

Petersburg, 8. Juni. Feiertag.

New York, 8. Juni. (Anfangs-Course.) Träge.

Ch. M. & St. P.-A.	124⅝	L. Shore-Shares	—	N.-Y. Centr.-Act.	130⅝
Ill. Centr.-Act.	113⅝	L. & Nashv.-Act.	67⅝	Northern Pacific	79⅝

Lissabon, 8. Juni. Goldagio 37⅝.

Rio de Janeiro, 7. Juni. Wechsel auf London 8 1/16.

Buenos Aires, 7. Juni. Gold 221,70.

Berlin, 8. Juni. (Schluss-Course.)
Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	169,50	4% S. L. Pf. u. Cr.	—	5proc. chin. Anl.	106,20
Russ. Bankn.	216,05	Ital. 5pr. Rente	95,40	Neue do. do.	98,25
Napoleonsd'or	16,24½	5proc. Mexikan.	100,20	Ung. Goldrente	100,20
3% Reichsanl.	91,80	Oesterr. Goldr.	101,10	Ung. Kronenr.	96,70
3½% do.	100,00	Oest. 1860er Loose	146,25	4% Ungar. Anl.	86,80
4proc. do.	100,40	Rum. 4% Rente	91,20	4% lt. g. Eisenb.-Pr	80,10
3% preuss. Cons.	91,80	Russ. Anl. v. 1880	101,20	Canada Pacific	97,50
3½proc. do.	100,70	do. do. v. 1889	—	3% Lomb. Prior.	78,75
4proc. do. (conv.)	100,40	4proc. russ. Anl.	100,30	4% Nord. Ba.-Pr.	—
Sächs. 3% Rente	89,10	Serb. St.-E. 1885	63,30	Northern Pacific	—
4% S. L. Pf. u. Cr.	97,20	Türken-Loose	131,90		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Marienb.-Mlaw.	65,50	do. Nordostb.	101,50
Buschtiehr. Lit. B	—	Oest. Nordwest	—	do. Unionb.	81,80
Dort.-Gr.-Ensch.	188,50	Oest.-U. Staatsb.	153,25	Ital. Meridionalb.	148,75
Frankf. Güterb.	103,—	Oest. Südb. Lomb.	30,10	Mittelmeerbahn	110,80
Gotthardbahn	145,25	Ostpreuss. Südb.	93,60	Jura Simplon	87,90
Lübeck-Büchen	—	Prince Henri	110,30	Privatdiscont	3⅝
Lüttich-Limbg.	—	Schweiz. Cent.-B	146,75	Tägliches Geld	3⅝

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	200,50	Dresdner Bank	165,—	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	120,—	Dresdn. Bankv.	116,00	E.-P. VII, VIII	101,60
Berl. Handelsges.	172,50	Leipziger Bank	162,25	Privatb. z. Gotha	136,10
Credit- u. Spark.	123,10	Mitteld. Credit	118,—	Reichsbank	154,75
Darmstädter B.	153,50	Nationalbank	148,—	Sächsische Bank	140,30
Deutsche Bank	211,—	Oest. Creditanst.	225,—		
Disc.-Comm.-A.	199,50	Pom. Hyp.-A.-B.	140,30		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	109,25	Riebeck Montan	206,50	Potsd. Strassenb.	—
Berl. M.-F. Schw	248,50	Rositz. Zuckerf.	178,25	Rheinh. Strassb.	186,—
Bismarckhütte	237,50	S. Kg.-Sp. Salbr.	80,50	Consolidation	372,50
Bochum. Gussst.	261,50	S. M.-F. (Hartm.)	185,40	Sächs. Gussstahl	323,25
Butzke Met.-Ind.	100,—	S.-Thür. Brk.-V.	130,—	Hagener Gussst.	145,—
Chem. Wks. (S.-)	220,10	S. Webst. Schönh.	240,50	D.-Oestr. Bergw.	134,75
Concordia	221,25	Schuckert	246,50	Abgust. Fabriz	208,10
Cont.	190,—	Ver. Thür. Salin.	74,50	cv. Kön. Wilhelm	395,—
Dannenbaum	134,—	Westeregeln, conv.	232,—	Hallesch. Elektr.-A	175,75
Dtsch. Gasglühl.	480,—	Hegenscheidt	187,—	Hamb. Elektr.-A	173,—
Donnersmarckh.	232,—	Crötwitz. Pap.	210,10	Kummer Elektr.	179,50
Dortm. U. St.-Pr.	142,60	Rauchw. Walter	87,50	Königsb. Pferdb.	144,50
Edison	209,60	Penig. Masch.-F.	137,75	Transv.-Eisenb.	239,10
Eintracht. Brnk.	169,50	Rositz. Braunk.	190,25	Junge Edison	—
Eschweiler	224,—	Stumm	115,—	Stollzink Bl.-A	131,20
Gelsenkirchen	210,50	Cassel. Treber	255,—	Dresd. Gr.-Anst.	130,—
Glauz. Zuckerf.	125,10	Sodenhütte, cons.	115,—	Gb. S. Eisb.-Bed.	120,—
Harb. Bgw. F.-A.	135,—	Märk.-Westfäl.	134,—	Pluto St.-A.	275,—
Harpener	209,25	Löwe & Co.	444,—	Schalker Grub.	496,—
Hibernia	223,50	Elekt. Bel. Petersb.	82,50	Kölner Bergw.	357,—
Hörder Bergw.	227,50	Bliesenb. Bergw.	247,75	Rhein. Bergb.-G.	181,80
Kette	76,50	Nordh. u. Prod.	231,20	Tillmann Blech	183,10
König.-Marienh.	115,10	N. Pac. Pref. Shar.	77,40	Kahla Porzell.	332,10
Kgs.- u. Laurah.	272,—	Pfdr. Pomm. Hyp.	—	Königsborn	104,—
Körbisd. Zucker	124,25	do. Ser. I. Ex. I.	100,—	Montan-Indust.	120,50
Lauchh. conv.	180,00	do. Ser. II u. III	96,—	Russ. Bank f. a. H.	—
Leopoldsh. St.-A	102,50	Dresdn. Strassb.	192,25	ves. f. elektr. Unt.	170,80
Nordd. Lloyd	122,20	Hamb. Strassb.	189,—	Rhein-Nassau	274,20
Riebeck. Bierbr.	210,25	Gr. Berl. Pferdeb.	307,—	Falkenst. Gard.	154,—
				Hansa	163,80

Wechsel.

Amsterdam ks.	168,80	London kurz	20,43	Wien lang	—
do. lg.	167,75	do. lang	20,31	Petersburg ks.	—
Brüssel kurz	80,85	Paris kurz	81,10	do. lg.	214,50
do. lang	80,55	do. lang	—	Warschau kurz	216,50
Italien kurz	75,75	Wien kurz	169,60		

Nachbörse 2 Uhr.

3proc. Reichsanl.	—	Prinz Henrik	110,40	Nobel Dyn.-Tr.	171,—
Italien. 5proc. R.	95,40	Berl. Handelsg.	172,90	Bochumer	262,—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Deutsche Bank	210,75	Dannenbaum	134,25
Ung. Kronenanl.	—	Dresdner Bank	165,25	Dortm. U. St.-Pr.	143,10
6% Mexikan. 1890	—	Darmstädter B.	153,60	Laurahütte	272,75
Russ. 5% p. 0. 1894	—	Disconto-Comm.	199,25	Gelsenkirchen	211,10
Russische Noten	—	Nationalb. f. D.	148,—	Harpener	209,00
Türkische Loose	132,50	Gotthardbahn	145,60	Hibernia	—
Oesterr. Cred.-A.	225,40	Schw. Nordostb.	101,80	Nordd. Lloyd	122,50
Oest. Staatsb.-A.	153,25	Jura Simplon	87,81	Hamb. Packetf.	126,60
Oest. Südb.-A.	30,30	D.-Gr.-E. St.-A.	188,25	Canada Pacific	97,50
Meridionalbahn	148,00	Lübecker	—	Spanier	64,35
Mittelmeerbahn	110,60	Marienburger	85,90	Transvaalbahn	239,10
Buschtiehrader	—	Ostpreussen	93,90	Consolidation	—
Elbethalbahn	—	Warschau-Wien	—		

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse: Fester auf Lebhaftigkeit der Montanwerthe.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 8. Juni.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr.
Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Kuxmarkt". (Nachdruck verboten.)

a. Kohlen.

Zechen	Ausbeut. 1898	Ausbeut. 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut. 1898	Ausbeut. 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	—	570	Graf Moltke	400	400	—	—
Altendorf	—	—	640	675	Gr. Schwerin	150	—	8000	8125
Baaker Mulde	—	80	—	—	Hbg. u. Franz.	—	—	—	4750
Bernsch	—	—	—	550	Hannibal	300	75	—	—
Bickefeld	—	—	1675	1725	Heinrich	300	150	3300	—
Blankenburg	100	80	—	2600	Hel. u. Amal.	500	1000	—	16050
Bommerb.-Th.	90	—	1425	1500	Herbeda	—	150	—	3950
Borussia	0	—	1775	1825	J. Deimelsb.	300	80	3750	3900
Brühl	—	—	2910	—	Jul. Philipp	—	50	3800	3950
Carolinengl.	150	550	5825	6000	Kais. Friedr.	150	240	—	4400
Cons. Magn.	550	550	6500	—	K. Ludwig	300	400	13300	13400
Centrum	600	1700	—	—	K. Elisabeth	500	600	16900	17150
Charlotte	50	50	—	740	Langenbr.	675	750	—	11700
Const. d. Gr.	350	450	—	16900	Lothringen	—	400	—	11700
Crone	—	—	700	800	Min. Achenb.	—	—	4475	4550
Dahlh. Tiefb.	—	—	1625	1675	Mont Cenis	0	—	—	12500
Dorstfeld	—	380	8350	8450	Nordfld. cons.	—	—	3750	3800
Ewald	200	75	—	4025	Pörtingssiep	120	120	4400	4500
Eintr. Tiefb.	—	50	8300	8400	Ringeltaub.	50	40	—	—
Ewald	700	900	—	23100	Rudolf	100	100	825	875
FrVog. u. Unv.	70	—	1525	1600	Schürb. u. Ch.	—	—	1710	1750
Friedr. d. Gr.	400	—	9850	—	Siebenplan.	90	150	—	2375
Fröhl. Morgs.	450	675	7900	—	Steingatt	—	—	1450	1500
Blumenthal	300	80	17900	18100	Trappe	250	200	2790	2840
Gener. b. Welt.	0	—	1675	1750	Tremonia	100	150	—	3290
Glückhilf	171	140	1800	1875	Unser Fritz	800	800	15300	—
Gottessegen	140	120	4300	4350	Vorwärts	—	—	—	—
Gr. Bismarck	2000	2000	34900	35100	Westfalia	500	150	—	3300

b. Kali.

Zechen	Ausbeut. 1898	Ausbeut. 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut. 1898	Ausbeut. 1897	Geld	Brief
Beathe	—	—	600	—	Hohenfels	—	—	—	1025
Bentherberg	—	—	—	—	Hohenzollern	—	—	—	5500
Bernhardsh.	—	—	—	2600	Justenberg	—	—	—	275
Beienrode	—	—	6000	6200	Kaiseroda	—	—	—	3575
Burbach	—	—	4825	4900	Kaiserstadt	—	—	—	—
Carlsfund	—	—	4550	4700	Mathias	—	—	—	300
Eime	—	—	—	80	Neustassfurt	2000	2000	25300	—
Einbeck	—	—	—	—	Neu-Wansleben	—	—	—	30
Glückauf Sod.	—	100	—	5075	Ronnenb. Act.	—	—	—	1350
Gewl. Tiefb.-A.	—	—	—	7900*	Schiffsal	—	—	2350	2400
Hansa	—	—	900	960	Siegfried I	—	—	450	525
Hedwigsburg	—	—	—	7950	Wilhelmshall	815	950	13800	14000
Hercynia	1400	1200	—	21800	Wintershall	—	—	880	925

c. Erze.

Zechen	Ausbeut. 1898	Ausbeut. 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut. 1898	Ausbeut. 1897	Geld	Brief
Brigitta	—	—	1000	1100	Peterm. u. Lob.	—	—	—	4125
Kublenberg	—	—	3950	4050	Victoria	—	—	5400	5700
Neue Hoffng.	100	—	2640	2700	Wildberg	—	—	—	12650
Neue Kirche	—	—	2100	2200					

* Goslar-Berlige 1350 Geld, 1475 Brief.

Von Kohlenkuxen anhaltende Nachfrage nach Dorstfeld, ebenso General bei Wettnar und Steingatt höher, dagegen Graf Schwerin schwächer. Von Kaliwerthen leichte Werthe bevorzugt, dagegen Mittelwerthe ohne Anregung. Von Erzkuxen Wildberg zu gestiegenen Preisen am Markte.

Schifffahrt.

Wasserstände am 8. Juni.

Dresden — 0,74 (Fall 0,12).	Breslau + 1,34 (Fall 0,20).	
Magdeburg + 2,20 (Fall 0,25).	Calbe + 1,34 (Fall 0,14).	
	Trotha + 2,22 (Fall 0,08).	

Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Hamburg.

Telegramm.

Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck", am 1. Juni von New York abgegangen, ist am 8. Juni wohlbehalten in Cherbourg angekommen und am 9. Juni in Hamburg zu erwarten.

Klein-Wittenberg, 8. Juni. Eilverkehr Hamburg-Klein-Wittenberg (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig). Eilkähne Nr. 19 und Nr. 21 der Herren Lorenz & Schmidt, Hamburg, sind heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Moville (7/6) „Mongolian", in New York (7/6) „State of Nebraska", beide Allandampfer.

Passirt: Father Point (7/6) der Allandampfer „Sarmatian"; Lizard (7/6) der Americandampfer „New York".